

Barpa.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis fröh 8 Uhr wendischer und $\frac{1}{11}$ Uhr deutscher Gottesdienst.

Königswartha.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis fröh 8 Uhr deutsches Abendmahl, vorm. 9 Uhr deutscher und $\frac{1}{11}$ Uhr wendischer Gottesdienst.
Getauft: Gertrud Hedwig, Karl Matthijs, Gaschössbesitzers in Hermsdorf a. d. Sp., ehel. T.
Gestorben: 21. September: Max Gerhard, August Renfisch, Bauer in Wartha, ehel. S., 4 Monate 12 Tage alt. — 26. September: Marie, Michael Wirths, Auszügler in Steinitz, Chestrau, 67 Jahre 3 Monate 5 Tage alt.

Quatitz.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis fröh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr deutsche Abendmahlsteter, vorm. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr deutscher und 10 $\frac{1}{2}$ Uhr wendischer Gottesdienst.

Getauft: Elsa Selma, T. des Fabrikarbeiters Friedrich August Piechel in Großdubrau.
Getraut: Johann Ernst Wauer, Fleischer in Großdubrau, mit Hedwig Felling in Großdubrau.

Willer.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis fröh 8 Uhr deutsches heiliges Abendmahl, vorm. 9 Uhr deutscher und $\frac{1}{11}$ Uhr wendischer Gottesdienst.

Hochkirch.
Am 19. Sonntage nach Trinitatis fröh 7 Uhr wendisches heiliges Abendmahl, vorm. $\frac{1}{2}$ Uhr wendischer, $\frac{1}{11}$ Uhr deutscher Gottesdienst: Pastor Mürbe.
Gestorben: Emma Ida, außerehel. T. aus Wilschle. — Frieda Ella, ehel. T. des Karl Richard Bitterlich, Gartenbauernbesitzers in Bloßen, 2 Jahre 4 Monate alt. — Katharina veit, Simant aus Bloßnitz, 83 Jahre 5 Monate alt. — Elsa Marie, ehel. T. des Ernst Karl Renfisch, Maurers in Hochkirch, 5 Monate 9 Tage alt.

Purtschwitz.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis fröh 8 Uhr wendische Abendmahlsteter, vorm. 9 Uhr wendischer Gottesdienst.
Getraut: Ernst August Richter, Einwohner in Naundorf, mit Pauline Ernestine verw. Hänsel geb. Löwe in Bischöflich.

Kleinbauden.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis fröh 7 Uhr deutsches heiliges Abendmahl, vorm. 8 Uhr deutscher, $\frac{1}{10}$ Uhr wendischer Gottesdienst.
Malschwitz.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis fröh 8 Uhr wendische Abendmahlsteter, vorm. 9 Uhr wendischer, $\frac{1}{11}$ Uhr deutscher Gottesdienst.

Alix.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis fröh 8 Uhr wendisches heiliges Abendmahl, vorm. 9 Uhr wendischer und $\frac{1}{11}$ Uhr deutscher Gottesdienst.
Getauft: Johann August, des Karl August Voigt, Arbeiters und Häuslers in Jeschka, ehel. S. — August Johann, des Ernst Hermann Jürk, Arbeiters und Einwohners in Jeschka, ehel. S.

Guttan.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis vorm. 8 Uhr deutsches heiliges Abendmahl, 9 Uhr deutscher und 11 Uhr wendischer Gottesdienst.
Getraut: Clemens Johannes Rudolph, Haushalter in Freiberg, mit Emma Auguste Mettke, Wirtschaftsgesellin in Neudörfel.

Baruth.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis fröh 8 Uhr wendische Abendmahlsteter, vorm. 9 Uhr wendischer und $\frac{1}{11}$ Uhr deutscher Gottesdienst.
Getauft: Anna Marie Hohne, Nahrungsbewirtschafterin in Baruth, T. — Else Berta Leutert, Käuferschmid in Kleinsaubernitz, T. — Marie Helene Hopmann, Fabrikarbeiterin in Baruth, T.

Gestorben: Gotthard Otto Mörsch, unehel. S. in Kleinsaubernitz.

Gröditz.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis fröh 8 Uhr deutsches heiliges Abendmahl, vorm. 9 Uhr deutscher, $\frac{1}{11}$ Uhr wendischer Gottesdienst.

Weissenberg.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis (Text: Eph. 4, 22–28) vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Junglingerverein.

Wetter.

Stunde	Barometer auf 0° C. reduziert		Thermometer C. R.		Niedrige Wärme oder frisch		Dunstgekl. in mm.		Zagesmittel der Temperatur in C. R.	
	C.	R.	C.	R.	C.	R.	C.	R.	C.	R.
29. nachm. 2.	746,8	+20,0	16,00		53	9,1				
29. abd. 9.	746,0	+13,6	10,88		75	8,7	+13,9	11,12		
30. früh 7.	744,5	+13,4	10,72	+12,8	10,24	84	9,6			

Temperatur-Maximum vom 29. d. = + 20,0° C., 16,00° R. Wind am 29. d. nachm. S⁴, abd. S⁶, am 30. d. fröh S⁶.

Wiener Wettervorhersage: Vorwiegend heiter, stellenweise Boden Nebel, südöstliche Winde, etwas kühler.

Wetter in Paris: Schön.

Wetter in London: Regenschauer.

Leichte Meldung.

Dresden, 30. September. Wettervoraussage der Königl. Sächs. Landeswetterwarte für Sonnabend, den 1. Oktober: Südwestwind, Bewölkungszunahme, warm, zunächst noch trocken.

Sport und Spiel.

Nadrennen in Dresden. Reges Leben entfaltet sich wieder auf der Radrennbahn und wie es scheint, will auch der Wettergott ein gutes Gesicht dazu machen. Demte, Maus, Janke, Thomas und Penzel, die fünf Daueraufträge um den Herbstpreis, sind zum Training eingetroffen und bereiten sich auf das Rennen vor. Zu den großen Flieger-Rennen des Eröffnungslaufes ist der Letzling noch gelungen, den Altmeister Willi Arentz, Hannover, zu verpflichten, so daß das beste, was Deutschland bieten kann, am Sonntag vertreten sein wird. Der ganze Sonntag, in Dauer- wie im Flieger-Rennen, ist diesmal nur mit deutschen Fahrern besetzt.

Die Großenhainer Parforcejagden beginnen in diesem Jahr am 3. Oktober.

Radrennfahrten. Bei der Zuverlässigkeit-Fernfahrt über 225 km Berlin—Fürstenberg—Berlin, bei der 180 km langen Fernfahrt Berlin—Angermünde—Berlin und bei dem 60 km—Straßenrennen Briesdorf—Heidekrug—Briesdorf wurde am Sonntag, den 25. September, der erste Preis auf Brennabor gewonnen.

Land- und Forstwirtschaftliches.

Mäuseplage. Die Mäuseplage macht unseren Landwirten viel zu schaffen. Nicht nur auf den Feldern sind die Nagetiere in zahlreichen Massen anzutreffen, sogar bis in die nähergelegenen Baugne-Born-Straßen sind die Mäuse gebrungen, sobald es jetzt gilt, mit allen Mitteln denselben entgegenzutreten, also einen Vernichtungskampf aufzunehmen. Auch anderwärts, wie wir lesen konnten, wird über die zunehmende Mäusegefahr in diesem Jahre gesagt, so legte ein Landwirt beim Umpflügen eines Feldes dieser Tage ein Mäusenest mit zweitausend zwanzig geworfenen Jungen bloß.

Schutzmaßnahmen gegen die Maul- und Klauenseuche in Sachsen. Mit Rücksicht auf die zunehmende Maul- und Klauenseuche

im Königreich Preußen hat das Königl. Sächsische Ministerium des Innern, wie schon amtlich ausführlich in den "B. N." bekannt gegeben wurde, verboten, daß Klauenvieh aus den preußischen Provinzen Ost- und Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Rügen, Schlesien und Sachsen, sowie aus dem Herzogtum Anhalt nach Sachsen eingeführt wird. Auf sächsische Viehmärkte darf Klauenvieh aus diesen Gebieten nicht aufgetrieben werden. Ausgenommen von diesem Verbot bleiben die Schlachtwiehmärkte.

Brodelstebörse.

Berlin, 29. Septbr. Die amtlich ermittelten Preise waren (pr. 1000 kg) in Mark: Weizen, mäusefrei 195—199 ab Bahn, Normalgewicht 755 g, 202—201,25—202 Abn. im Septbr. do. 200—199,25—199,50 Abn. im Oktbr., do. 202,25—201,75 Abn. im Dezbr. do. 207,50—207,75 Abn. im Mai 1911. Rübig, Roggen, inländischer 146—148 ab Bahn, Normalgewicht 712 g, 150,75—150,50 Abn. im Septbr. do. 150,25—149,25 Abn. im Oktbr. do. 154,25—153,75 Abn. im Oktbr., do. 161,25—160,50 Abn. im Mai 1911. Ratt. Hafer, Normalgewicht 450 g, 147,50 Abn. im Septbr. do. 147—146,75 Abn. im Oktbr., do. 152,50—152,25 Abn. im Dezbr. Behauptet Mais gehälf. los. Welzenmehl (pr. 100 kg) ab Waggons und Spelzer Nr. 00 24,50 bis 28. Rübig, Roggenmehl (pr. 100 kg) ab Waggons und Spelzer Nr. 0 und 1 18,80—21. Behauptet Rübig (für 100 kg) mit Haß 56,60 bis 6,70—56,20—56,30 Abn. im Oktbr. do. 56,20—55,70—55,50 Abn. im Dezbr.

Magdeburg. 29. Septbr. Buderbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sac. 10,20—10,30 Nachprodukte 75 Grad ohne Sac. — Stimmung: Rübig. Brotaufnade I. ohne Faß —, Gem. Raffinade mit Sac. —, Gem. Melis I. mit Sac. —, Stimmung: Geschäftlos. Rübig-Zucker I. Probi. Transito frei an Bord Hamburg pr. Septbr. 10,35 Gb. 10,50 Br., pr. Oktbr. 10,50 Gb., 10,52¹, Br., pr. Oktbr. Dezbr. 10,50 Gb., 10,52¹, Br., pr. Januar-März 10,62¹, Gb., 10,67¹, Br., pr. Mai 10,77¹, Gb., 10,80 Br. Matt.

Hamburg. 29. Septbr. Petroleum amerik. spez. Gewicht 0,8000 lot schwach. 6,00.

Budapest. 29. Septbr. Getreidemarkt. Weizen steigt, pr. Oktbr. 10,07, pr. April 10,38. Roggen pr. Oktbr. 7,34, pr. April 7,71. Hafer pr. Oktbr. 7,79, pr. April 8,23. Mais pr. Mai 5,54.

Telegraphische Börsennachrichten.

Wien. 29. Septbr. (Schluß-Kurse.) Die Börsen eröffnete auf Abschluß der ungarnischen Anteile fest, später drückten Abgaben wegen der Geldmarktlage. Schluß auf die Londoner Diskontenbörsung hilflos. Defterr 1860er Lote 170 do. 4 % Goldrente 115,60, do. Kreditanstalt-Aktion 668,75, ungar. 4 % Goldrente 111,50, Bonner Scheid I. S. 240,50.

Paris. 29. Septbr. (Schluß-Kurse.) Behauptet 3 % franz. Rente 97,20. 4 % italienische Rente —.

London. 29. Septbr. (Schluß-Kurse.) Fest. Privatobligion 31¹/₂. Deutsche 3 % Reichsanleihe 82¹, Engl. 2¹/₂, Konjunkt. 80¹/₂.

Marktpreise in Löbau am 29. Septbr. 1910.

	niedrigster		höchster			
	M	d	M	d		
Weizen inf. weiß			Grüße .	50 kg	19	— 20
pr. 50 kg	9	60	10	—	2	— 2
do. gelb	9	10	9	60	Butter	1
do. ausl.	50	—	—	—	Molzer-Butter	2
Roggen inf.	50	—	6	80	Raps .	—
do. ausl.	50	—	—	7	35	—
Gerte inf.	50	—	6	80	Klee, rot .	—
do. ausl.	50	—	—	8	50	—
Hafer inf.	50	—	7	50	Kreuzkraut.	—
do. neuer	50	—	7	—	Heu .	50
Vollkornab.	50	—	14	—	Beizengfleie .	50
Kocherbren.	50	—	12	50	Roggengfleie .	50
Zittererbren.	50	—	9	50	Brotflocken .	50
Widen .	50	—	—	—	Bohnen .	50
Mais .	50	—	7	80	Ähnen .	50
Hirse .	50	—	16	—	—	—
					Stroh (600 Pfz.), Ziegelbruch 22—24 Mt., Maschinendurch 20 Mt.	
					Eine Mandel Eier 1 Mt. 5 Pfz. bis 1 Mt. 20 Pfz.	

Marktpreise in Kamenz am 29. Septbr. 1910.

	höchster		niedrigster		Preis.
M	d	M	d		

</